

Einleitung

Sie haben sich für ein hochwertiges Qualitätsprodukt entschieden, dass mit größter Sorgfalt hergestellt wurde. Nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb.

- Bitte machen Sie sich vor der Installation mit der Bedienungsanleitung vertraut.
- Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Sicherheitshinweise

Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen. Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie:

- Ihr eigenes Leben
- Das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand.

Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

Wenden Sie sich an einen Elektroinstallateur! Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
- Freischalten; gegen Wiedereinschalten sichern; Spannungsfreiheit feststellen; Erden und Kurzschließen; benachbarte unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken.

- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung

- Auswertung der Messergebnisse
- Auswahl des Elektroinstallationsmaterials zur Sicherung der Abschaltbedingungen

- IP-Schutzarten
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen, etc.)

- Nicht auf leitfähiger Oberfläche montieren

Zum Anschluss beigefügte Anschlussbilder beachten. Beschädigte oder teilweise beschädigte Geräte dürfen nicht angeschlossen und nicht verwendet werden.

Vergewissern Sie sich vor der Montage, dass die an das Gerät anzuschließenden sowie die bereits angeschlossenen Leiter keine Spannung führen.

Regeln der Elektrotechnik und DIN VDE 0100 beachten.

Produktbeschreibung Die Präsenzmelder für den Innenbereich, bestehend aus einer Kombination von PIR-Sensoren (Pyroelektrischer Infrarotsensor) und einem akustischen Sensor, sind je nach Typ für den Deckeneinbau (PM360-DE-12-A-2-WS) bzw. Aufputzmontage (PM360-AP-12-A-2-WS) geeignet.

Mit den Stellschrauben können die Zeit-, Lux-, Meter- und Mikrofoneneinstellungen je nach Wunsch des Benutzers an die unterschiedlichen Anforderungen zum Ein- und Ausschalten von Licht (Kanal 1) und Heizung/Klima/Lüftung (HKL; Kanal 2) angepasst werden.

Installation und elektrischer Anschluss
Auswahl eines geeigneten Installationsorts Die empfohlene Installationshöhe beträgt 2,5 m, um eine optimale Erkennung sicher zu stellen. Der Erfassungsbereich beträgt bis 12 m im Durchmesser, bei einem Erfassungswinkel von 360°.

- < 4 m: kleinste Bewegungen werden erkannt

• 4–12 m: Bewegungserkennung ähnlich eines herkömmlichen Bewegungsmelder

Das zuverlässigste Schaltverhalten zeigt der Präsenzmelder, wenn der Erfassungsbereich quer und nicht frontal zum Präsenzmelder durchschritten wird.

Hinweis: Die Initialisierungsphase dauert ca. 60 s nach Anlegen der Netzspannung.

Seitenansicht

Draufsicht

Hohe Wahrnehmung quer durch den Erfassungsbereich

Niedrige Wahrnehmung frontal zum Erfassungsbereich

■ Kleinere Bewegung ■ Größere Bewegung

Abmessungen

PM360-DE-12-A-2-WS (8279.0000.2): Ø111,5 x 87 mm

PM360-AP-12-A-2-WS (8279.0100.3): Ø111,5 x 73 mm

Hinweise zur Installation Folgende Bedingungen sind zu vermeiden, da der Präsenzmelder auf Temperaturänderungen reagiert:

- nicht auf Objekte mit stark reflektierender Oberfläche wie Spiegel, Monitor usw. ausrichten
- nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen, Klimaanlage, Lüftungsschlitzen usw. installieren
- nicht auf Objekte ausrichten, die sich durch Wind/Zugluft bewegen können (Pflanzen, Vorhänge, etc.)

Funktionen Automatikbetrieb Der Präsenzmelder verzögert die so genannte Nachlaufzeit des Ein- bzw. des Ausschaltens von Licht (Kanal 1) um ein unnötiges Schalten aufgrund schneller Änderungen des Umgebungslichts zu vermeiden.

HKL (Kanal 2) schaltet automatisch ein, wenn Bewegung erkannt wird. HKL (Kanal 2) schaltet automatisch aus, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die eingestellte Nachlaufzeit (Time 2) abgelaufen ist.

Einschalt-/Ausschalt-Verzögerung Der Präsenzmelder verzögert die so genannte Nachlaufzeit des Ein- bzw. des Ausschaltens von Licht (Kanal 1) um ein unnötiges Schalten aufgrund schneller Änderungen des Umgebungslichts zu vermeiden.

Umgebungshelligkeit ändert sich von hell nach dunkel: Der Präsenzmelder ist mit einer Verzögerung von 10 Sekunden konzipiert, um ein unnötiges Ein- und Ausschalten des Lichts (Kanal 1) auf Grund temporärer Änderungen (Wolke vor dem Fenster) zu vermeiden. Bewegungen werden erkannt und durch die rote Status-LED angezeigt, jedoch schaltet der Präsenzmelder nicht.

Umgebungshelligkeit ändert sich von dunkel nach hell: Überschreitet die Umgebungshelligkeit für eingestellten Lux-Wert kontinuierlich für

4–12 m: Bewegungserkennung ähnlich eines herkömmlichen Bewegungsmelder

Das zuverlässigste Schaltverhalten zeigt der Präsenzmelder, wenn der Erfassungsbereich quer und nicht frontal zum Präsenzmelder durchschritten wird.

Hinweis: Die Initialisierungsphase dauert ca. 60 s nach Anlegen der Netzspannung.

Seitenansicht

Draufsicht

Hohe Wahrnehmung quer durch den Erfassungsbereich

Niedrige Wahrnehmung frontal zum Erfassungsbereich

■ Kleinere Bewegung ■ Größere Bewegung

Abmessungen

PM360-DE-12-A-2-WS (8279.0000.2): Ø111,5 x 87 mm

PM360-AP-12-A-2-WS (8279.0100.3): Ø111,5 x 73 mm

Hinweise zur Installation Folgende Bedingungen sind zu vermeiden, da der Präsenzmelder auf Temperaturänderungen reagiert:

- nicht auf Objekte mit stark reflektierender Oberfläche wie Spiegel, Monitor usw. ausrichten
- nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen, Klimaanlage, Lüftungsschlitzen usw. installieren
- nicht auf Objekte ausrichten, die sich durch Wind/Zugluft bewegen können (Pflanzen, Vorhänge, etc.)

Funktionen Automatikbetrieb Der Präsenzmelder verzögert die so genannte Nachlaufzeit des Ein- bzw. des Ausschaltens von Licht (Kanal 1) um ein unnötiges Schalten aufgrund schneller Änderungen des Umgebungslichts zu vermeiden.

HKL (Kanal 2) schaltet automatisch ein, wenn Bewegung erkannt wird. HKL (Kanal 2) schaltet automatisch aus, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird und die eingestellte Nachlaufzeit (Time 2) abgelaufen ist.

Einschalt-/Ausschalt-Verzögerung Der Präsenzmelder verzögert die so genannte Nachlaufzeit des Ein- bzw. des Ausschaltens von Licht (Kanal 1) um ein unnötiges Schalten aufgrund schneller Änderungen des Umgebungslichts zu vermeiden.

Umgebungshelligkeit ändert sich von hell nach dunkel: Der Präsenzmelder ist mit einer Verzögerung von 10 Sekunden konzipiert, um ein unnötiges Ein- und Ausschalten des Lichts (Kanal 1) auf Grund temporärer Änderungen (Wolke vor dem Fenster) zu vermeiden. Bewegungen werden erkannt und durch die rote Status-LED angezeigt, jedoch schaltet der Präsenzmelder nicht.

Umgebungshelligkeit ändert sich von dunkel nach hell: Überschreitet die Umgebungshelligkeit für eingestellten Lux-Wert kontinuierlich für

Fall 2 – Manuelles Ein-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters eingeschaltet werden. Wird eine Bewegung erkannt, bleibt das Licht entsprechend der eingestellten Nachlaufzeit eingeschaltet. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht ausgeschaltet (Fall 1).

Des Weiteren können maximal 10 Slave-Präsenzmelder parallel an der Klemme „R/S“ angeschlossen werden, wenn der Erfassungsbereich des Master-Präsenzmelders nicht ausreicht. Slave-Präsenzmelder werden genutzt, um den Erfassungsbereich des Master-Präsenzmelders zu erweitern. Erkante Bewegungen werden an den Master-Präsenzmelder übertragen. Das Licht wird gemäß den Einstellungen des Master-Präsenzmelders geschaltet, mit Ausnahme der Einstellung des Erfassungsbereichs („Meter“), die auch an Slave-Geräten vorgenommen werden kann.

Halbautomatischer Betrieb (Einstellung nur über die optionale Fernbedienung 8066.0502.7 möglich)

- Durch Drücken der Taste „A/M“ an der optionalen Fernbedienung wechselt der Präsenzmelder in den halbautomatischen Betrieb.
- Im halbautomatischen Betrieb kann das Licht (Kanal 1) und HKL (Kanal 2) nur durch manuelles Betätigen eines Tasters eingeschaltet werden.
- Wenn das Licht manuell eingeschaltet wurde und es wird Bewegung erkannt, bleibt das Licht (Kanal 1) und HKL (Kanal 2) eingeschaltet. Das Licht (Kanal 1) und HKL (Kanal 2) schaltet sich aus, wenn keine weitere Bewegung erkannt wurde und die eingestellten Nachlaufzeiten abgelaufen sind.

Abschaltwarnung Innerhalb der letzten 15 Sekunden der

eingestellten Nachlaufzeit kann eine sogenannte Abschaltwarnung aktiviert werden. Innerhalb dieser 15 Sekunden blinkt das angeschlossene Licht dreimal kurz (ca. 0,5 s).

Verhalten:

- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 15 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.
- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 10 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.
- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 5 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.

Das Licht wird anschließend abgeschaltet, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird. Wird eine Bewegung vor Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit erkannt, bleibt das Licht an. Über den Taster „ON/OFF“ am Präsenzmelder kann die Abschaltwarnung eingeschaltet werden.

- Die rote LED blinkt für 2 s: die Funktion ist eingeschaltet.
- Die rote LED leuchtet dauerhaft für 2 s: die Funktion ist ausgeschaltet.

Die Grundeinstellung dieser Funktion ist „ausgeschaltet“.

Akustiksensor (Mikrofon) Der Präsenzmelder verfügt über einen integrierten Akustiksensor (Mikrofon). Zum Einsatz kommen Präsenzmelder mit integriertem Mikrofon in Bereichen, in denen eine sichere Erfassung von Bewegung nicht immer gegeben ist, z. B. in Toilettenbereichen. Der Akustiksensor (Mikrofon) ist aktiviert, wenn zuvor eine Bewegung erkannt wurde. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit wird das Licht ausgeschaltet. Innerhalb von 8 s kann das Licht akustisch (Sprache, Geräusche, etc.) wieder eingeschaltet werden.

Nach Ablauf der genannten 8 s muss zunächst erst wieder eine Bewegung erkannt werden, bevor der Akustiksensor (Mikrofon) wieder aktiviert ist.

Elektrischer Anschluss

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Treppenlichtzeitschalter – Ein Präsenzmelder kann auch an einem Treppenlichtzeitschalter angeschlossen werden. Dazu die Stellschraube „Time“ am Präsenzmelder auf „IL“ stellen.

Verhalten:

- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 15 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.
- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 10 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.
- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 5 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.

Das Licht wird anschließend abgeschaltet, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird. Wird eine Bewegung vor Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit erkannt, bleibt das Licht an. Über den Taster „ON/OFF“ am Präsenzmelder kann die Abschaltwarnung eingeschaltet werden.

- Die rote LED blinkt für 2 s: die Funktion ist eingeschaltet.
- Die rote LED leuchtet dauerhaft für 2 s: die Funktion ist ausgeschaltet.

Die Grundeinstellung dieser Funktion ist „ausgeschaltet“.

Akustiksensor (Mikrofon) Der Präsenzmelder verfügt über einen integrierten Akustiksensor (Mikrofon). Zum Einsatz kommen Präsenzmelder mit integriertem Mikrofon in Bereichen, in denen eine sichere Erfassung von Bewegung nicht immer gegeben ist, z. B. in Toilettenbereichen. Der Akustiksensor (Mikrofon) ist aktiviert, wenn zuvor eine Bewegung erkannt wurde. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit wird das Licht ausgeschaltet. Innerhalb von 8 s kann das Licht akustisch (Sprache, Geräusche, etc.) wieder eingeschaltet werden.

Nach Ablauf der genannten 8 s muss zunächst erst wieder eine Bewegung erkannt werden, bevor der Akustiksensor (Mikrofon) wieder aktiviert ist.

Elektrischer Anschluss

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Treppenlichtzeitschalter – Ein Präsenzmelder kann auch an einem Treppenlichtzeitschalter angeschlossen werden. Dazu die Stellschraube „Time“ am Präsenzmelder auf „IL“ stellen.

Verhalten:

- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 15 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.
- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 10 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.
- Blinken des angeschlossenen Lichts (0,5 s) 5 s vor Ablauf der Nachlaufzeit.

Das Licht wird anschließend abgeschaltet, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird. Wird eine Bewegung vor Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit erkannt, bleibt das Licht an. Über den Taster „ON/OFF“ am Präsenzmelder kann die Abschaltwarnung eingeschaltet werden.

- Die rote LED blinkt für 2 s: die Funktion ist eingeschaltet.
- Die rote LED leuchtet dauerhaft für 2 s: die Funktion ist ausgeschaltet.

Die Grundeinstellung dieser Funktion ist „ausgeschaltet“.

Akustiksensor (Mikrofon) Der Präsenzmelder verfügt über einen integrierten Akustiksensor (Mikrofon). Zum Einsatz kommen Präsenzmelder mit integriertem Mikrofon in Bereichen, in denen eine sichere Erfassung von Bewegung nicht immer gegeben ist, z. B. in Toilettenbereichen. Der Akustiksensor (Mikrofon) ist aktiviert, wenn zuvor eine Bewegung erkannt wurde. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit wird das Licht ausgeschaltet. Innerhalb von 8 s kann das Licht akustisch (Sprache, Geräusche, etc.) wieder eingeschaltet werden.

Nach Ablauf der genannten 8 s muss zunächst erst wieder eine Bewegung erkannt werden, bevor der Akustiksensor (Mikrofon) wieder aktiviert ist.

Elektrischer Anschluss

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet (Fall 2).

Standardanschluss

Master/Slave-Betrieb – Maximal 10 Slave-Präsenzmelder können an der Klemme „R/S“ des Master-Präsenzmelders angeschlossen werden. Die maximale Kabellänge zwischen dem ersten und dem letzten Präsenzmelder beträgt 100 m.

Fall 1 – Manuelles Aus-Schalten (Lux-Wert bleibt unberücksichtigt): Das Licht kann manuell durch kurzes Betätigen des Tasters ausgeschaltet werden. Das Licht bleibt während der eingestellten Nachlaufzeit ausgeschaltet, auch wenn eine Bewegung erkannt wird. Wird keine Bewegung erkannt und ist die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen, arbeitet der Präsenzmelder wieder im zuvor eingestellten Betriebsmodus. Wird der Taster während der eingestellten Nachlaufzeit erneut betätigt, wird das Licht eingeschaltet

INFRAcontrol presence detector 12m, 2-channel, acoustic

PM360-DE-12-A-2-WS (item no. 8279.0000.2)

PM360-AP-12-A-2-WS (item no. 8279.0100.3)

Introduction

You have decided in favour of a high-quality product that has been manufactured with the utmost care. Only proper installation and commissioning can ensure long, reliable and fault-free operation.

- Please familiarise yourself with operating instructions before installation
- Keep the manual in a safe place for future reference

Safety Instructions

Installation only by persons with the relevant electrical and technical knowledge and experience. Through improper installation, you endanger:

- Your own life
- The life of the user of the electrical system

Through improper installation, you risk serious property damage, e.g. by fire. You shall be at risk of personal liability for personal injury and property damage.

Contact an electrical installer!

For the installation, the following specialist knowledge in particular is required:

- The applicable "5 safety rules"; Disconnect; secure against switching on again; check that there is no voltage; earth and short-circuit; cover or block off adjacent parts still under voltage
- Select a suitable tool, measuring devices and, if necessary, personal protective equipment
- Evaluate the measurement results
- Select the electrical installation material to ensure disconnected state
- IP protection types
- Installation of the electrical installation material

- Type of supply network (TN system, IT system, TT system) and the resulting connection requirements
- (classic zero, protective grounding, additional measures required, etc.)
- Do not install on a conductive surface

- Make sure before installing that the conductors to be connected and already connected to the device are not under voltage. Make sure that the cabinet in which the device is to be installed excludes accidental contact with the terminals after the installation cover has been installed.

Observe the rules of electrical engineering and DIN VDE 0100.

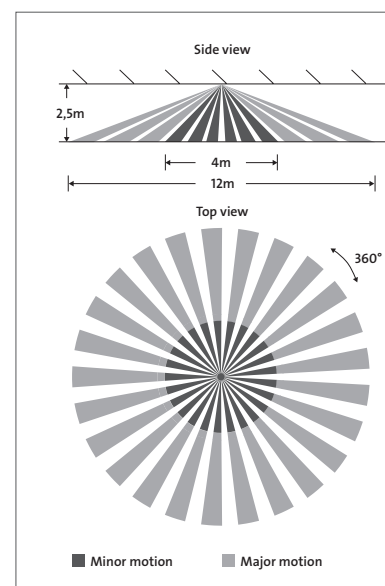
Product description
The presence detectors for indoor use are suitable for ceiling or surface mounting depending on type.

With its knobs, the time, Lux, meter and microphone values can be adjusted as user desired to match different requirements for switching light (channel 1) and HVAC (channel 2) on and off.

Installation and Wiring

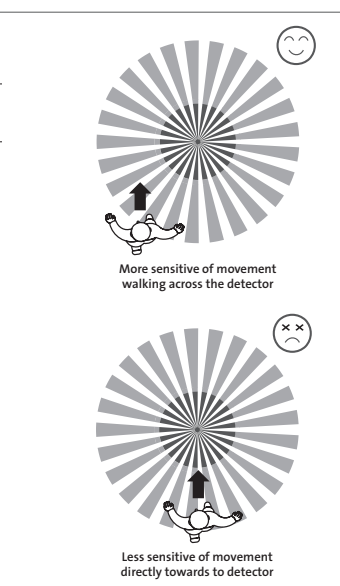
Select a proper location
It is recommended to install at the height of 2.5m to gain the optimal detection pattern. The detection range can reach up to 12m diameter and 360° detection angle.

- < 4m: smallest movements will be detected
- 4–12m: Motion detector similar of a conventional motion detector



Pay attention to the walking direction in the test proceeding. It is more sensitive to movement across the detector and less sensitive to movement directly towards to detector which will reduce the detection coverage.

Note: The initialization phase lasts approx. 60s after the electrical connection.



Case 2: Manual on switching (Lux setting is invalid):
Under the light off status, the light can be manually switched off by short pressing (51sec) the push button. During this operation mode, once the detector is triggered by movement, the light keeps be on within the pre-set switch off delay time. Until there is no movement detected and the pre-set switch off delay time has elapsed, the detector resumes to work according to the previous operation mode set by knobs or IR. To press the push button (51sec) during the light manual on period will activate the manual light off function (working as the Case 1).

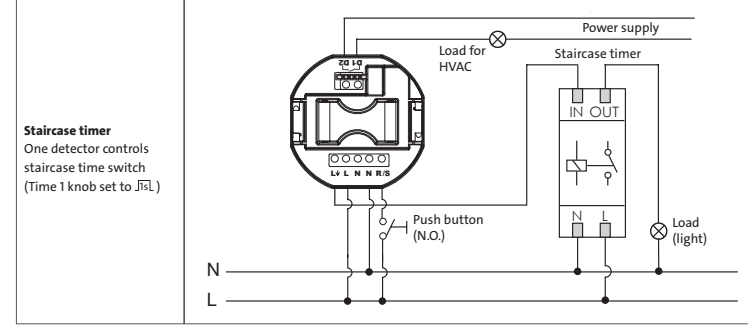
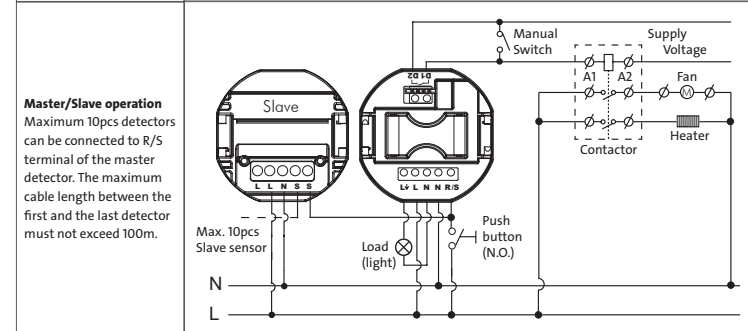
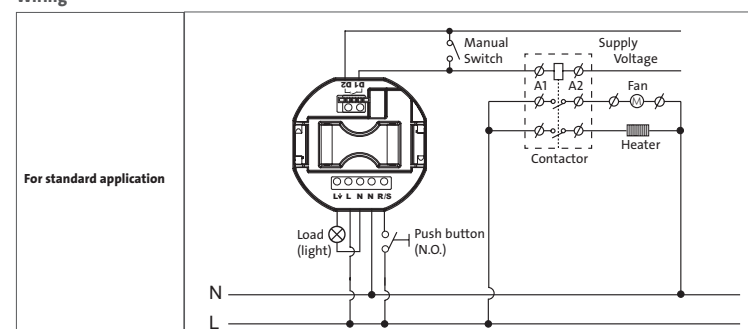
Max. 10pcs slave detectors can be parallelly connected to the 'R/S' terminal of the master detector for expanding detection range if detection range does not match user's requirement. Slave detector can only be used to transfer detection signal to master detector for expanding the detection range, the connected loads will only act according to the pre-set values of master detector excepting to the meter setting.

Semi-auto mode (Setting only via the optional remote control 8066.0502.7 possible)
• Detector enters into semi-auto mode by pressing 'A/M' button on optional remote control.
• Under semi-auto mode, load (channel 1) and HVAC (channel 2) can only be manually switched on by operating external push button.

• When the load (channel 1) and HVAC (channel 2) is switched on, it will keep be on if the movements are detected constantly. Load (channel 1) and HVAC (channel 2) will turn off if no movement is detected and the delay time has expired.

Switch OFF remind function
When the connected lighting will be switched off, there will have three times of lighting

Wiring



switching off (0.5sec) to remind user countdown from the last 15sec.

The behaviour is as under mentioned:
1. At the last 15sec, the first 0.5sec OFF executed.
2. At the last 10sec, the second 0.5sec OFF executed.
3. At the last 5sec, the third 0.5sec OFF executed.

And after 5sec, if there is no movement detected, the lighting will be switched off, but during the switching off remind period, if the detector is triggered by the movements, the pre-set delay off time will be reset.

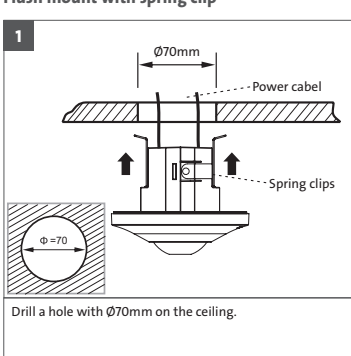
Press the tact switch at the detector, if the red LED flash quickly for 2sec that means the OFF remind function is activated, or, if it turn on for 2sec that means the OFF remind function is deactivated. The default setting of OFF remind function is deactivated.

Acoustic sensor (Mic.) control function
The detector has integrated with an acoustic sensor to make it optimum be used in areas where there is no clear visual coverage or has less movement, such as the public lavatories, corridors, conference rooms, etc.

The acoustic sensor is only activated after the PIR sensor has detected movement. When the detector switches the lighting off once the pre-set delay off time has reached, the lighting can be switched on again within max. 8sec by sound (voice, music, speech, footsteps, etc.) triggering and as long as the acoustic sensor receives sound, the detector remains switched-on to make the lighting stay on even when there is no more motion. In case the acoustic sensor is not activated for longer time (over 8sec) after lighting switching off, it has to activate the PIR sensor first, then the acoustic sensor is active.

Installation procedure
Before installation, please do following preparations:
• Strip off 6–8mm of cable sheathing

Flush mount with spring clip

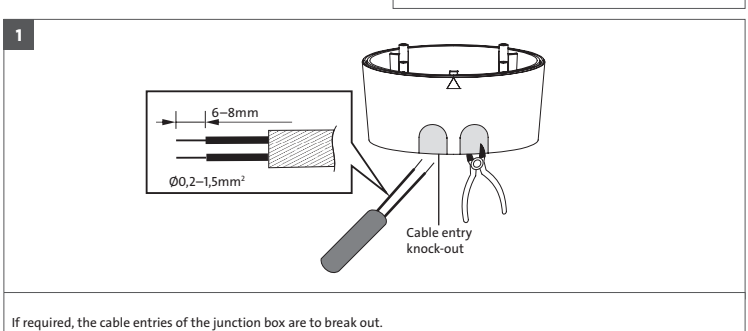


Note: When detector is flush mounted with spring clip, protection cap of terminals must be used.

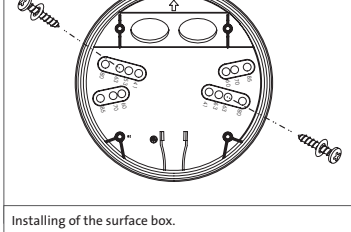
Surface mount with junction box

There are 7 different distances in the range of 41mm to 85mm for the mounting of the junction box available. For the installation a corresponding pair of A and B can be selected.

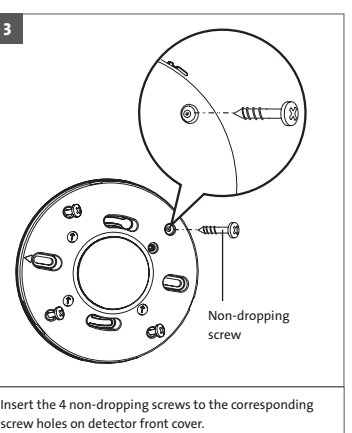
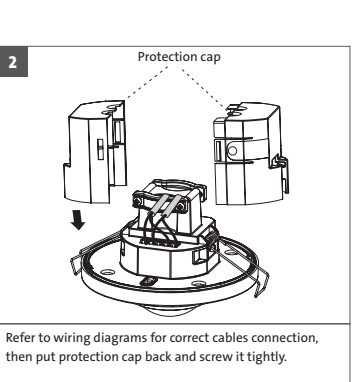
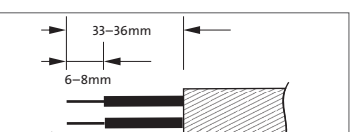
A	B	The distance between A and B
41	41	41mm
53	53	53mm
60	60	60mm
63	63	63mm
70	70	70mm
80	80	80mm
85	85	85mm



If required, the cable entries of the junction box are to break out.



Installing of the surface box.



Insert the 4 non-dropping screws to the corresponding screw holes on detector front cover.

Operation

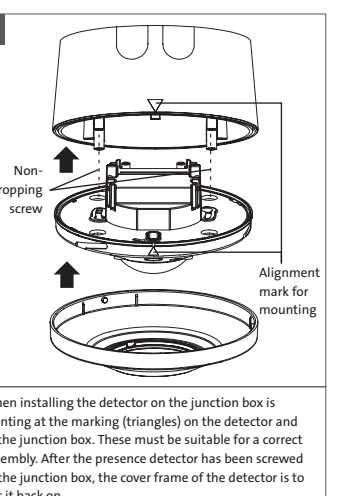
Knob	Setting	Adjustable in range of
Lux	Response brightness	approx. 10–2,000Lux & "∞" (∞)
Time 1	Lag time channel 1 (Light)	approx. 30s–30min Test: test mode (light and LED are on for approx. 2s and off for 2s) J.L.: Pulse output (approx. 1s on, 9s off), e.g. for control of staircase timer.
Time 2	Lag time channel 2 (HVAC)	approx. 30s–60min
Meter	Detection range	"–" approx. Ø4m "±" approx. Ø12m
Mic	Microfon	"–" ca. 74dB "±" ca. 61dB "OFF": Microfon switched off

Lux learning function with knob

Learning procedure:
Adjust the knob to "∞" when the ambient light level matches with the desired value. When the knob is set to "∞" originally, it should be adjusted to other position more than 1sec, then goes back to "∞". Then the load is off. Red LED starts to flash slowly indicating entering into learning mode. Afterwards, the red LED and load will keep on 5sec or red LED flashes quickly for 5sec and load is off to confirm successful learning. After learning procedure, the detector returns to AUTO mode with red LED and load being off.

Note: When the actual light level is out of the range 10–2,000Lux, detector will learn 25sec, then the red LED flashes quickly for 5sec. When the actual light level is below 10Lux, Lux value is set to 10Lux, or is above 2,000Lux, Lux value is set to ∞ (uncontrolled by Lux setting).

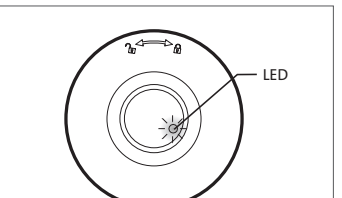
Installer should be away from the detector to avoid affecting the luminous flux that reaches the detector when learning Lux value.



When installing the detector on the junction box is pointing at the marking (triangles) on the detector and of the junction box. These must be suitable for a correct assembly. After the presence detector has been screwed to the junction box, the cover frame of the detector is to put it back on.

Test mode
Note: Uncontrolled by Lux and Mic.

LED function & reaction
• In walk test, LED will turn on for 2sec once the detector is triggered. If detector is continuously triggered, the red LED will require an interval time of 2sec to turn on again. With the above said LED function, the load is not necessary to be connected while conducting walk test.
• LED functions as an indicator only in warming up period and test mode.
• LED functions as an indicator for receiving command from IR remote control.

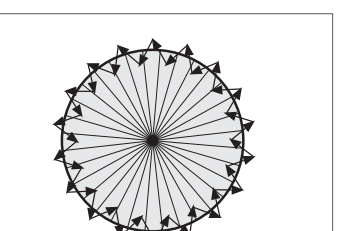
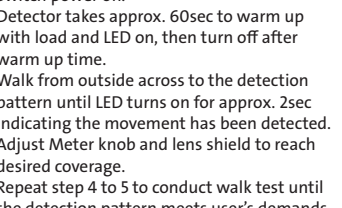


Walk test

The purpose of conducting walk test is to check and adjust detection coverage. Set Time 1 knob to "Test", Meter knob to "+", then conducting a walk test. Lux and Mic control is disabled in the walk test.

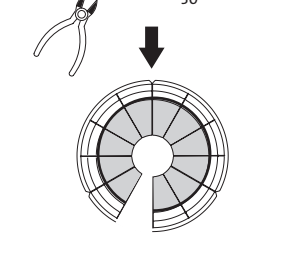
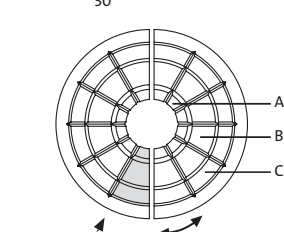
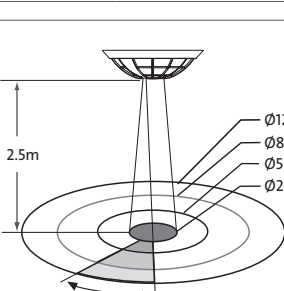
Note: It takes approx. 60sec for detector to warm up after power is supplied the first time or re-supplied after shutting off, then enters into normal operation to carry out a walk test.

Test procedure
• Tester must be within the detector coverage.
• Switch power on.
• Detector takes approx. 60sec to warm up with load and LED on, then turn off after warm up time.
• Walk from outside across to the detection pattern until LED turns on for approx. 2sec indicating the movement has been detected.
• Adjust Meter knob and lens shield to reach desired coverage.
• Repeat step 4 to 5 to conduct walk test until the detection pattern meets user's demands.

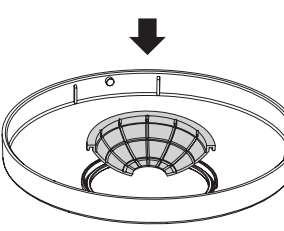


Usage of lens shield
The package of the detector contains two lens shields (plastic parts) for masking the undesired detection area.

Used lens shield	Covered detection range
None	Ø12m
Small segment	30° per piece
A+B+C	Ø2m
B+C	Ø5m
C	Ø8m



Mounting the lens cover
The lens cover is located at the lower end of the plastic part provided with a groove. This groove in the cover frame of the presence detector and clamp it in place.



Trouble Shooting

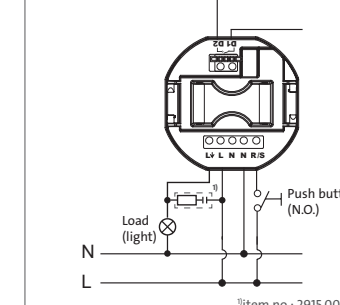
Problem	Possible cause	Suggested solution
Light/HVAC does not switch on	Mains voltage is not applied	Check/apply mains voltage
	Incorrect wiring	Refer to wiring diagrams (see "wiring") and check if the load is malfunctioned.
Light/HVAC does not switch on	The ambient light level is too high	Set Lux value to be above the ambient light level then trigger the detector and check if the load is switched on or not.
	Malfunctioned load	Replace the disabled load with a new one.
LED does not turn on	"Continuous On" is set (via optional remote control)	Switch off "Continuous On" (optional remote control)
	Lag time is set too long	Set shorter lag time
LED does not turn on	Detector is nuisance triggered	Keep be away from detection coverage to avoid activating detector while doing the test.
	Incorrect wiring	Refer to wiring diagrams (see "wiring") and check if the load is malfunctioned.
LED does not turn on	Time 1 knob is not set to "Test"	Set Time 1 knob to "Test", LED acts as an indicator only in warming up time an test mode.
	Mains voltage is not applied	Check/apply mains voltage
Nuisance triggering of light/HVAC	Incorrect wiring	Refer to wiring diagrams (see "wiring") and check if the load is malfunctioned.
	There are heat sources, highly reflective objects or any objects which may be swayed in the wind within the detection coverage.	Avoid aiming the detector toward any heat sources, such as air conditioners, electric fans, heaters or any highly reflective surfaces. Make sure that there are no swaying objects within the detection coverage.

Technical specifications

Rated voltage	230V~, 50Hz
Power consumption	approx. 0.5W
Load (channel 1)	Incandescent Lamp: Max. 2,000W HV Halogen Lamp: Max. 1,000W LV Halogen Lamp: Max. 1,000VA Fluorescent Lamp: Max. 900VA (100µF) Energy Saving Lamp: Max. 600VA LED Lamp: Max. 400W/VA
HVAC (channel 2)	Potential-free contact, independent of set lux value max. 5A (230VAC, cosφ = 1 or 30VDC) max. 1A (230VAC, cosφ = 0.4) Motor (fan): max. 73VA
Detection range	360° circular, about Ø12m (at a recommended installation height of approx. 2.5m, min. 2m – max. 4m)
Lux adjustments (Lux)	Adjustable from 10–2,000Lux
Meter adjustment (Meter)	Adjustable from "–" (approx. Ø4m) to "+" (approx. Ø12m)
Lag time (Time 1)	Adjustable from 30sec to 30min
Lag time (Time 2)	Adjustable from 30sec to 60min
Microphone adjustment	Adjustable from "–" (approx. 74dB) to "+" (approx. 61dB) and "OFF" (switch off the microphone)
Alert OFF	Last 15sec: The first 0.5sec OFF executed Last 10sec: The second 0.5sec OFF executed Last 5sec: The third 0.5sec OFF executed
Operating temperature	-20°C to +50°C
Environmental protection	IP20

Optional accessory

RC-element
item no. 2915.0004.3
To protect against impairments, e.g. Reclosing (cycling) of the motion detector, by switched inductors (e.g. relay, contactor, fluorescent lamps, transformers, etc.).



IR remote controller
item no. 8066.0502.7
The infrared remote control is recommended for simple and reliable setting of the presence detector.

